

DACHDECKERMEISTER
SCHRADER
Bedachungen – Bauklempnerei – Fassaden

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!
Vielen Dank für Ihr Vertrauen in 2025!

Heinrich Schrader – Dachdeckermeister GmbH
Buchenberg 16 – 31275 Lehrte/Arpke
Telefon 05175/3828

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest

May Gebäudetechnik GmbH
Elektro • Wasser • Heizung • Klima
Gartenstrasse 34 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136/89199-0

CAVALLUNA PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

31.01. - 01.02.26 Hannover
ZAG Arena
www.cavalluna.com

DER MAURERMEISTER
Fummel & Flick

„Hör nie auf, anzufangen und fang nie an, aufzuhören!“
(Bernhard Remmers)

All meinen Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!
Ihr Maurermeister Tessars
☎ 05136 - 2319

EYSSER Garten- und Landschaftsbau

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein harmonisches Fest und viel Glück und Gesundheit für 2026.

Tuchmacherweg 4 • 31303 Burgdorf-Hülptingsen
Telefon (05136) 82185 • Fax (05136) 894328

Kfz-Werkstatt Papenberg GmbH
www.kfz-papenberg.de

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Wir machen Urlaub vom 22.12.2025 - 02.01.2026

Renaturierung erfordert sorgsames Handeln

Viele Zuhörer bei den Fachvorträgen zum Rotwild im Moor

LEHRTE. Die Veranstaltung „Der Rothirsch als Naturschützer im Moor“ Ende November war mit 120 interessierten Gästen in der Städtischen Galerie sehr gut besucht. „Das übertrifft unsere Erwartungen“, sagte Hans-Joachim Deneke-Jöhrens, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft „Das Große Freie im Altwarmbüchener Moor“. Auch Jens Palandt, stellvertretender Regionspräsident, und Susanne Brosch, Leiterin des LIFE-Repeat-Projektes zur Moorrenaturierung, waren der persönlichen Einladung gefolgt. Die Vernetzungsgruppe hatte mit der Diplom-Biologin Reinhild Gräber von der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Dipl. Forstwirt Marcus Meißner von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zwei ausgewiesene Jagdgenossenschaften zu Fachvorträgen eingeladen.

Neben der Vernetzungsgruppe waren Veranstalter die Jägerschaft Burgdorf, der Zentralverband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden in Niedersachsen (ZJEN), der Rot- und Schwarzwildring Burgdorf-Uetze, die Hegeringe Burgdorf und „Das Große Freie“ sowie sechs Jagdgenossenschaften, die von dem Renaturierungsprojekt Life-Repeat im Altwarmbüchener Moor betroffen sind.

„Mit dieser Veranstaltung wollen wir den im Altwarmbüchener Moor vorkommenden Rotwildbestand stärker in den Blick zu nehmen. Und die Frage stellen: Was ist im Rahmen der Renaturierung zu tun, damit der Rotwildbestand erhalten bleibt?“, betonte Björn Rohloff, Geschäftsführer beim ZJEN in



Rotwildrudel im Altwarmbüchener Moor.

Foto: Privat

seiner Begrüßung.

Hartmut Scholz, Leiter des Rot- und Schwarzwildringes Burgdorf-Uetze, hob in seiner Einführung hervor, dass das Altwarmbüchener Moor eines der wenigen Moore Niedersachsens mit einem ansehnlichen Rotwildbestand sei. Daher habe aus seiner Sicht die Bewahrung des Rotwildbestandes in der anstehenden Moorrenaturierung im Life Repeat-Projekt eine große Bedeutung. Derzeit wird mit Sorge beobachtet, dass das Rotwild durch freilaufende Hunde, Mountainbiker, Pflegeeinsätze sowie andere Störungen, die im Moor stattfinden, sein Verhalten ändert.

Reinhild Gräber machte in ihrem Vortrag deutlich, dass das Rotwild nur etwa ein Drittel der Landesfläche Niedersachsens besiedelt und zwischen einigen Gebieten kaum Austauschbeziehungen bestehen. Es besteht daher die Gefahr einer genetischen Verarmung der isoliert lebenden Rotwildbestände. Der-

zeit arbeitet sie in einem Projekt zur Genetik des Rotwildes, mit dem Ziel, den Status Quo der ge-

netischen Situation zu erfassen und Empfehlungen zu erarbeiten, welche Vorkommen sinn-



Mit Fachwissen Informationen geliefert (von links): Hartmut Scholz, Marcus Meißner und Reinhild Gräber.

Foto: Privat



vollerweise vernetzt werden sollten. An dem Projekt nimmt auch der Rot- und Schwarzwildring Burgdorf-Uetze teil.

Der Wildbiologe Meißner hat Rotwild in unterschiedlichen Lebensräumen wie Truppenübungsplätzen, Waldgebieten oder relativ baumlosen Naturschutzgebieten beobachtet und mit Sendern ausgestattet, um das Verhalten der Tierart zu erforschen. Marcus Meißner berichtete aus Erfahrungen im nördlichen Schleswig-Holstein, wo regelmäßig zahlreiche Tiere aus Dänemark einwanderten. Er referierte, dass das Rotwild eine sensible und lernfähige Wildart sei, die sich an Störungen gewöhnen kann, wenn diese regelmäßig und somit „berechenbar“ auftreten. „Maschinen stören weniger als Menschen.“ Vernäste Moore haben sich in Schleswig-Holstein zu neuen Lebensräumen des Rotwildes entwickelt, die jetzt ein aktives Wildtiermanagement nötig machen. Die Hirschrudel haben zudem eine Bedeutung zur Verbesserung der biologischen Vielfalt. In Studien wurde nachgewiesen, dass sie fast 200 Pflanzenarten verteilen können. Außerdem gilt das Rotwild als größtes freilebendes „Weidetier“, dass in Naturschutzflächen den Aufwuchs von nicht erwünschten Pflanzenarten verzögern oder zurückdrängen kann.

Marcus Meißner betonte in seinem Vortrag die Bedeutung von „Runden Tischen“ gemeinsam mit Naturschutz, Grundeigentümern und Jägern, um im konstruktiven Dialog die geplanten Renaturierungsmaßnahmen abzustimmen.

Auto brennt neben einer Hecke

Einsatz zweier Ortsfeuerwehren an der Hauptstraße

LEHRTE. Die Ortsfeuerwehren Arpke und Sievershausen wurden am 16. Dezember um 7.07 Uhr zu einem Fahrzeug-Brand in den Bereich der Hauptstraße alarmiert. Der Fahrzeugbesitzer hatte das Feuer an seinem Pkw bemerkt und umgehend den Notruf gewählt.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Auto bereits in Vollbrand. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zu einer Hecke und einem Wohnhaus bestand die Gefahr einer Brandausbreitung, denn Flammen griffen schon auf die Hecke über. Durch das schnelle und gezielte Eingreifen der Feuerwehr wurde dies verhindert.

Die Brandbekämpfung erfolgte unter schwerem Atemschutz. Ein Trupp ging mit einem Druckschlauch vor und konnte das Feuer zügig löschen. Anschließend wurden unter Kontrolle mittels Wärmebildkamera Nachlöscharbeiten durchgeführt, um ein



Feuerwehr-Einsatz am 16. Dezember: Löschen eines brennenden Autos auf der Hauptstraße.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Lehrte

erneutes Aufflammen auszuschließen. Die Feuerwehr Sievershausen verblieb in Bereitstellung und konnte schnell wieder aus dem Einsatz entlassen werden.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Arpke und Sievershausen mit insgesamt 27 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen sowie die Polizei. Der Einsatz war um 8 Uhr beendet.

NABU

Werden Sie Fluss-Pate!

NABU.de/fluss-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für's Neue Jahr!

CHRISTIAN LIES

Sanitär- und Heizungsbau
Gebäudeenergieberatung

☎ 05132-2239 info@firmalies.de

- Moderne Sanitär- und Heizungstechnik
- Badgestaltung
- Regenerative Energien
- Wartungen u. Reparaturen
- Energieberatung - Ausfertigung von Energieausweisen

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Festtage und für das Neue Jahr Glück, Gesundheit und viel Erfolg.

HARTMANN Bedachungen Meisterbetrieb

Alles unter Dach und Fach.

Holzriesen 2 • 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36-8 83 20
www.dach-hartmann.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tischlerei Alexander Schlegel
Mobil 0162 9102334
www.tischler-schlegel.de

- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Beschattung
- Insektenschutz
- Zimmertüren
- Parkett + Vinyl
- Möbel + Innenausbau
- Trockenbau
- Holzarbeiten + Reparaturen
- CNC-Arbeiten
- Fensterlift

EDEKA **Arpke**

Schwüblingser Straße 5a, 31275 Arpke
Tel. (0 51 75) 22 78

Frohe Weihnachten und vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA